

PROGRAMM IM APRIL

Erika-Cremer-Str. 8, 81829 München
Tel. (089) 99 88 68 93 0
Fax (089) 99 88 68 93 9
info@kulturzentrum-messestadt.de
www.kulturzentrum-messestadt.de

Träger:
Bürgerforum Messestadt e.V.

PRESSEMITTEILUNG – an alle Redaktionen

8. April, 20 Uhr: **CAFÉ ORAKEL**. Theater

Eine Kaffeehausgeschichte

Eine Produktion der Theaterbühne Heiter bis Wolkig



Foto: Birgit Rauch

Loretta hat vor gut dreißig Jahren von ihrer Tante das Cafe Orakel übernommen, das diese über vierzig Jahre mit viel Herzblut aufgebaut hatte. Es war die selbe Tante, die Loretta schon als Kind beigebracht hat, wie man aus Kaffeesatz und Karten über sein und das Geschick anderer etwas erfahren kann. Diverse Coffeeshop-Ketten zeigen nun Interesse an dem alten, gemütlichen Cafe. Loretta ist zwar nicht mehr die Jüngste, aber vertreiben lassen will sie sich nicht; auch nicht für Geld. Zum Glück hat Jannette vom Frisiersalon nebenan eine Kundin, die gerade die „EwiJuPi“ auf den Markt bringt. Der etwas frustrierte Investmentbanker Joschka Klein, dem es im Cafe Orakel immer besser gefällt, könnte mitunter brauchbare Unterstützung bieten. Nach dem Motto: eine Hand wäscht die andere!

Eine amüsante Auseinandersetzung über Schicksal, Geld und Leidenschaften.

Besetzung

Gloria (Wissenschaftlerin): **Ellen Schulz**

Joschka (Investmentbanker): **Ingo Zillner**

Loretta (Inhaberin des Café Orakel): **Waltraud Hornsteiner**

Janette (Inhaberin des Friseursalons nebenan): **Angelika Gehwald**

Sonja (Firmenbesitzerin i.R.): **Claudia Karsunke**

Text und Regie: **Birgit Rauch**

Tickets: 11€/ erm. 9€ (inkl. Begrüßungsgetränk)

Ticketreservierungen unter: kultur@messestadt.info oder 089/ 99 88 68 932



gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München. Träger: Bürgerforum Messestadt e.V. Filme im

Kulturzentrum werden gezeigt in Zusammenarbeit mit der kath. Pfarrei St. Florian, der ev. Sophienkirche und der

PROGRAMM IM APRIL

Erika-Cremer-Str. 8, 81829 München
Tel. (089) 99 88 68 93 0
Fax (089) 99 88 68 93 9
info@kulturzentrum-messestadt.de
www.kulturzentrum-messestadt.de

Träger:
Bürgerforum Messestadt e.V.

Theater Heiter bis wolkig

Das Ensemble rekrutiert sich aus einer Märchenbühne, die im Seniorenprogramm der VHS Giesing in den 80ern des letzten Jahrhunderts entstand. Im Jahr 1995 begann Rüdiger J. Braukmann mit seiner Tätigkeit als Leiter und Regisseur. Seitdem entstanden mehr als sieben Theaterproduktionen, u.a. "Die kleine Stadt" von Thornton Wilder und "Die acht Frauen" von Robert Thomas (eine französische Verfilmung dieses Stoffes war später im Kino zu sehen!). Nachdem die VHS Giesing aus ökonomischen Zwängen Räumlichkeiten schließen musste, beschlossen die Akteure in Eigenverantwortung weiter zu arbeiten und gaben sich im Herbst 2003 den Namen Theaterbühne "Heiter bis Wolkig".

Das erste Stück, das nach diesem Neuanfang aufgeführt wurde, war Molières "*Amphitryon*" (Premiere: 11.11.2004). Rüdiger J. Braukmann inszenierte es als Maskenspiel. Das Alter der Beteiligten bewegt sich zwischen Anfang 50 und Anfang 80 Jahren. Seit Neuestem hat die Bühne ihr Domizil im Heim für Blinde Frauen in der Winthirstraße in München-Neuhausen, wo regelmäßig am Montagabend zwischen 17 und 19 Uhr geprobt wird.

Interessierte dürfen jederzeit reinschnuppern!

Pressekontakt: Tina Meß | kultur@messestadt.info | 089/ 99 88 68 930



gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München. Träger: Bürgerforum Messestadt e.V. Filme im

Kulturzentrum werden gezeigt in Zusammenarbeit mit der kath. Pfarrei St. Florian, der ev. Sophienkirche und der